



4. Oktober 2016

Herrn  
Kreistagsvorsitzenden  
Klaus-Peter Willsch  
Heimbacher Straße 7  
65307 Bad Schwalbach

*fu 04/10*

### **Antrag zum Tagesordnungspunkt III.17 Windräder**

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag stellt fest, dass die Ziele des Masterplans Energie, bis 2020 im Kreisgebiet nicht mehr Strom zu verbrauchen als gleichzeitig aus Erneuerbaren Energien erzeugt wird, nicht erreichbar sind. Die im Masterplan Energie hierfür anvisierten 118 Windkraftanlagen im RTK lehnt der Rheingau-Taunus-Kreis ab, da dies unvereinbar mit dem Schutz unserer hiesigen Kultur- und Naturlandschaft ist. Bei der Kreisentwicklung muss der Schutz der Kultur- und Naturlandschaft auch unter touristischen Aspekten ein wesentliches Ziel bleiben.
2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, die Zahlung des jährlichen Zuschusses des Rheingau-Taunus-Kreises an den Verein Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien ab 2017 einzustellen.
3. Der Kreistag betrachtet weiterhin das von Seiten des Kreisausschusses verfasste Schreiben an das Regierungspräsidium Darmstadt zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans für das Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain, vom 22. April 2014 mit der Intention „keine Stellungnahme abzugeben“ als Verstoß gegen die Wahrung der Kreisinteressen und Kernaufgaben des Kreises in Bezug auf den Umwelt- und Landschaftsschutz. [Der Kreisausschuss wird gebeten eine Stellungnahme für das Regierungspräsidium Darmstadt beruhend auf der Stellungnahme des Kreises zum Landesentwicklungsplan von 2012 bis zur nächsten Kreistagssitzung zu verfassen. *Stolz*]

#### Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus

Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion RT